

Roger Peltonen, SG

Mai 2008

Eine Sensation: Schwan Nr. 122 und Sahnekännchen Nr. 5, eingepresst „МАЛЬЦОВСКОЕ“ Staatswappen Russland mit Adler, Glaswerk Dyatkovo, Maltsov, 1900 - 1917

Hallo Herr Geiselberger,

bei meinem kurzen Besuch in Gangkofen 2006 habe ich erwähnt, dass ich in meiner Sammlung eine Kanne habe, die **im Boden das „Staatswappen Russlands mit Adler“ eingepresst** hat. Diese Kanne habe ich schon 2003 bei einem Besuch im Reval / Tallinn, Estland, erworben. Der Antikhändler, der auch perfekt russisch lesen konnte, hat mir gesagt, dass der Hersteller Kusnetshov wäre! Wegen dem Adler habe ich das Stück jedenfalls gekauft, weil durch den Adler weiß man mindestens, dass es **vor der Revolution 1917** hergestellt wurde. Später habe ich eine Frau aus Kiew gefunden, die mir mit den Übersetzungen geholfen hat.

Abb. 2008-2/018

Schwan als Blumenvase

blaues Pressglas, H 7,6 cm, B 6,3 cm, L 8,6 cm

Unterseite mit eingepresster Inschrift „МАЛЬЦОВСКОЕ“ [MALTISOVSKOJE], **Staatswappen Russland mit Adler**, oben Ziffer „122“

Sammlung Peltonen

Glaswerk Dyatkovo, Gouvernement Brjansk (Брянск)

Glasunternehmen Maltsov, Russland, um 1900 - 1917

vgl. Schwan als Vase, **Burtles, Tate & Co.**, Manchester, design No. 20086, registriert 8. Jan. **1885** [Lattimore 1979, S. 89, Pl. X]

vgl. Schwan als Vase, **Meisenthal**, um 1900, s. MB Meisenthal **1907**, Tafel 135, Nr. 2515

s.a. Sammlung Chiarenza, eingepresst „Meisenthal“
s. Chiarenza 1998, S. 138, Abb. 320



Damit war mir die Firma **Maltsov** / Maltsev bekannt und einige gleiche Internet-Seiten wie Herr Eichler habe ich dann auch durchgelesen. Es hilft aber leider nicht viel für die Weiterforschung, wenn man die Sprache nicht beherrscht.

Ich kann also nicht viel beitragen, aber ich sende einige Fotos von meinem Kännchen und von einem Schwan.

Ich wollte diese Fotos schon seit langem senden. Ich habe aber vor einigen Wochen den Junk-Markt in Kurtina, Estland (http://kodu.neti.ee/~uv226a/kurtna_eng.htm), in der Hoffnung besucht, mehrere russische Pressgläser zu finden - aber leider ohne Erfolg.



Abb. 2008-2/019
 Schwan als Blumenvase
 blaues Pressglas, H 7,6 cm, B 6,3 cm, L 8,6 cm
 Unterseite mit eingepresster Inschrift „МАЛЬЦОВСКОЕ“
 [MALTISOVSKOJE], Staatswappen Russland mit Adler, oben
 Ziffer „122“
 Sammlung Peltonen
 Glaswerk Dyatkovo, Gouvernement Brjansk (Брянск)
 Glasunternehmen Maltsov, Russland, um 1900 - 1917
 [SG: die Inschrift ist außen eingepresst, aber von innen lesbar -
 hier wurde sie gespiegelt!]



Bis jetzt habe ich nur einige in meiner Sammlung. Es gibt aber viele Gläser, die vielleicht noch zu dieser Kategorie gehören. In einer separaten Mail sende ich noch eine Zusammenfassung über **Pressglas-Teller, die alle mit doppelten Ziffern („Bruchzahlen“) gemarkt sind, ähnlich wie die acht Weinkelche „Maltsovskoje“**.

Viele Grüße,
 Roger Peltonen, Espoo, Finnland

Abb. 2008-2/020
 Sahnekännchen mit Muster aus Quadraten mit Diamanten
 farbloses Pressglas, H 14,4 cm, D 8,4 cm
 Unterseite mit eingepresster Inschrift „МАЛЬЦОВСКОЕ“
 [MALTISOVSKOJE], Staatswappen Russland mit Adler
 „Formennummer“ „5“ (über dem Adler, schlecht lesbar)
 Sammlung Peltonen
 Glaswerk Dyatkovo, Gouvernement Brjansk (Брянск)
 Glasunternehmen Maltsov, Russland, um 1900 - 1917
 [SG: die Inschrift ist außen eingepresst, aber von innen lesbar -
 hier wurde sie gespiegelt!]



Abb. 2008-2/021

Sahnekännchen mit Muster aus Quadraten mit Diamanten
farbloses Pressglas, H 14,4 cm, D 8,4 cmUnterseite mit eingepresster Inschrift „МАЛЬЦОВСКОЕ“
[MALTSOVSKOJE], **Staatswappen Russland mit Adler**
„Formennummer“ „5“ (über dem Adler, schlecht lesbar)

Sammlung Peltonen

Glaswerk Dyatkovo, Gouvernement Brjansk (Брянск)

Glasunternehmen Maltsov, Russland, um 1900 - 1917

[SG: die Inschrift ist außen eingepresst, aber von innen lesbar -
hier wurde sie gespiegelt!]

PK 2008-2, SG: Bisher wurden nur uran-gelbgrüne
Weinpokale - auch bemalt - mit den eingepressten rus-
sisch-kyrillischen Inschriften „МАЛЬЦОВСКОЕ“
[MALTSOVSKOIE] bzw. mit „ФЕДОРОВСКИХЪ“
[der FJODOROVSKI's] gefunden. Aus der Sammlung
Peltonen kann jetzt auch ein **Schwan aus blauem
Pressglas** und ein **Sahnekännchen aus farblosem
Pressglas** mit den eingepressten russisch-kyrillischen
Inschriften „МАЛЬЦОВСКОЕ“ vorgestellt werden!

Über die russischen Hersteller Gebrüder Maltsov konnte
erstmals in PK 2006-1 berichtet werden. Inzwischen
konnten in PK 2008-1 durch ein Adressbuch **Rousset
1898** sogar die russischen Glaswerke der Gebrüder Fjo-
dorovski - „ФЕДОРОВСКИХЪ“ nachgewiesen wer-
den. Die Pressglas-Korrespondenz arbeitet sich also
langsam, aber unaufhaltsam nach Russland vor - aller-
dings in das Russland des Zaren vor der Oktoberrevolu-
tion 1917.

Der blaue Schwan ist ein außergewöhnliches Tier und
ist weit herum gekommen! Nach Lattimore 1973/1979
und Thompson 2000 wurde er erstmals vom englischen
Glaswerk **Birtles, Tate & Co., Manchester, am 8.
Jan. 1885 registriert** [Lattimore, English 19th-Century
Press-Moulded Glass, London, Barry & Jenkins,
1973/1979, Plate X].

Er wurde aber auch in einem **MB Meisenthal 1907, Ta-
fel 135, Nr. 2515**, gefunden [PK 2002-2, Anhang 01,
MB Meisenthal-1907]. Wahrscheinlich ist der Schwan
auch in Meisenthal noch vor 1900 gemacht worden. In
den bisher gefundenen Tafeln der Musterbücher Mei-
senthal 1882, 1884, 1889 ist er noch nicht zu finden.

**Jetzt also wird der Schwan auch für eines der Glas-
werke Maltsov in Dyatkovo oder Gusevskoy nach-
gewiesen. In beiden Glaswerken wurde nach der
Mitte des 19. Jhdts. „Kristallglas“ produziert.** In den
übrigen - namentlich nicht bekannten - Glaswerken der
Maltsovs wurde billiges Hohlglas, Beleuchtungsglas,
Fensterglas und technisches Glas, z.B. Isolatoren für
Stromleitungen, hergestellt.

Für Dyatkovo wurde auch schon eine andere - aktuelle -
Reproduktion gefunden: PK 2007-3, Haanstra, SG,
Bierbecher Bockskopf mit Rauten: Kristallglasfabrik
Dyatkovo Khrustal 2007! Auf der Website
<http://www.dcrystal.ru/html/eng/history.php> wird für die
erste Herstellung dieses Fußbechers die Mitte des 19.
Jhdts. angegeben - er ist allerdings erstmals in St. Louis
um 1870 nachweisbar. Das Privileg für die Kennzeich-
nung der Glaswaren mit dem **russischen Staatswappen**
wurde der zweiten großen Glasfabrik Gusevskoy der
Dynastie Maltsov **1857** verliehen. Sicher hat auch Dyat-
kovo als gleichwertige Glasfabrik das Privileg bekom-
men. Der Fußbecher spricht dafür, dass **Pressglas eher
in Dyatkovo als in Gusevskoy** hergestellt wurde.

PK 2006-3, S. 76, SG, ergänzt:

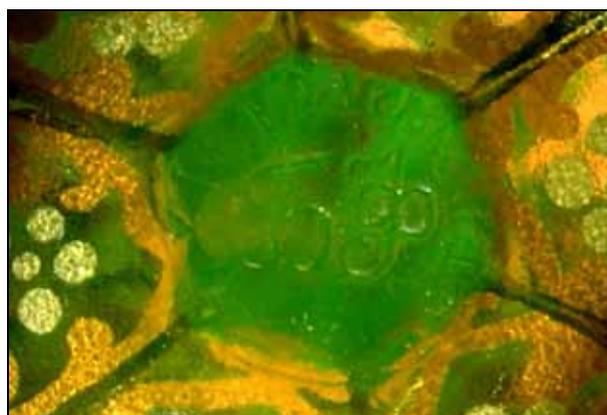
Die jetzt in eBay UK angebotenen 8 Gläser haben den
Vorteil, dass sie alle gleich dekoriert wurden und zwar
„ächt russisch“, das heißt, im Stil russischer Volks-
kunst! Sie gehören also zusammen. Sie sind aber nicht
gleich gemarkt: es gibt **3 verschiedene eingepresste**

Marken im Boden der Pokale, 3 sind gemarkt mit „1/4“ [richtiger mit „1“ über „Strich“ und darunter „4“, siehe Abbildungen unten], **2 haben eine Marke „Staatswappen Russlands mit Adler“** mit Umschrift „МАЛЬЦОВСКОЕ“ [Maltsovskoje] und die **3 anderen haben ein Monogramm mit den Initialen „Б.Ф.“**. Das Monogramm ist auf dem Bild in eBay gut lesbar, die Umschrift „ФЕДОРОВСКИХЪ“ [der Fjodorovski's] aber nicht. Der „Adler“ und die Ziffern „1 / 4“ sind diesmal gut erkennbar. Die Angabe des Anbieters, dass der Hersteller die „Fedorvsk Brothers“ (sic!) sein sollen, kommt nicht von diesem Monogramm, sondern wird immer wieder von der Quelle Glickman / Fedosky, Yellow Green Vaseline, S. 63, Nr. 194, abgeschrieben. Das Monogramm „Б.Ф.“ könnte aber eine Abkürzung von **Gebrüder Fjodorovski** sein - siehe Beitrag Eichler. Zur „Angabe des Inhalts“ „1 / 4“ hat **Cavalot** einen wichtigen Hinweis und ein klares Bild geschickt. Es kann sich aber nicht um eine Inhaltsangabe handeln!

Abb. 2006-3/050 und Abb. 2006-3/049
 Weinglas, Pseudofacetten und Ovale, Kupa und Fuß 6-eckig
 Bemalung Emaille und Gold
 uran-grünes Pressglas, H ca. 15 cm / 6 inches, D xxx cm
ebay UK, Art.Nr. 200015870198
Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850 Fedorvsk Brothers [sic!]
 Marken **МАЛЬЦОВСКОЕ** und **russischer Adler**, „1/4“ und **Monogramm „Б.Ф.“** [kursiv geschrieben]
 vgl. <http://www.vaselineglass.org/russiakup.jpg>
<http://www.vaselineglass.org/factory.html>
 (SG: das Monogramm wurde von mir auf den Kopf gestellt - weil man es so besser erkennen kann!)



Diese 8 Gläser mit verschiedenen eingepressten Marken und gleicher Dekoration beweisen, dass alle bisher gefundenen Gläser zusammen gehören. Die meisten Gläser haben eine Marke der Glaswerke **Maltsovskoje**, einige tragen Marken der Glaswerke **Fjodorovski**. Bisher ist nicht bekannt, ob diese Glaswerke zusammen gehörten und ob sie etwas mit den „**Imperial Glass works Petersburg**“ zu tun hatten. Anscheinend gibt es auch Gläser ohne eingepresste Marken.



Auffällig ist, dass alle bisher gefundenen Pokale aus Uranglas gemacht wurden und die gleiche Form haben. Wie schon mehrmals in der PK dokumentiert, ist diese Form eine Kopie von Pressgläsern, die ab 1841 in Baccarat und St. Louis in Frankreich ge-

macht wurden. Bisher wurde keine andere Form gefunden und auch kein Pokal aus farblosem Glas mit oder ohne Bleizusatz. Diese Pokale gibt es - verglichen mit Pressglas von Launay, Hautin & Cie. um 1841 - fast in „Massen“. Das ist merkwürdig!

Abb. 2005-3/586

Schwan als Vase

farbloses, opalisierendes Pressglas
opak-weiße Anlauffarbe, H ? cm, L ? cm
Sammlung Lattimore?

Burtles, Tate & Co., Manchester, 1885 / 1892

aus Colin. R. Lattimore, English 19th-Century Press-Moulded Glass, S. 88 und Plate X, design No. 20086, und Thompson 2000, S. 131, **reg. 8. Jan. 1885**



Abb. 2005-3/587

Schwan als Vase

opak-weißes, lavendel-blau schimmerndes Pressglas

H 7,5 cm, L 10 cm

Sammlung Chiarenza

s. Chiarenza 1998, S. 138, Abb. 320

eingepresst "Meisenthal"

Meisenthal, um 1900

s. **MB Meisenthal 1907, Tafel 135, Nr. 2515**, No.1 - 90 mm

lang, No. 2 - 110 mm lang, No. 3 - 140 mm lang

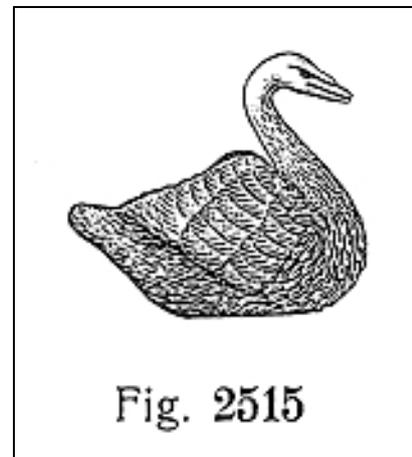
s.a. Burtles, Tate & Co., reg. 8. Jan. 1885, Lattimore, Plate X



Abb. 2002-2-1/027 (Ausschnitt)

MB Meisenthal 1907, Tafel 135, Nr. 2515, No.1 - 90 mm lang,

No. 2 - 110 mm lang, No. 3 - 140 mm lang



Siehe unter anderem auch:

PK 2005-2 Peterson, SG, Weinkelch und Teller „Écussons“ aus uran-grünem Pressglas mit Marke Russischer Adler, Gläser für Zar Nikolaus I. von Russland?

PK 2005-3 Allen, Peterson, SG, Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850

PK 2005-3 SG, Vaseline Flint Glass Goblet, Russian circa 1850s

PK 2006-1 Eichler, SG, Akim V. Maltsov und die Kristallmanufaktur Gus-Khrustalny in der Region Wladimir, Pressglas mit dem Staatswappen Russlands

PK 2006-1 Eichler, SG, Auch ein Pressglas: ein Isolator aus grünem Pressglas mit dem Staatswappen Russlands „Russischer Adler“, Maltsovskoje, vor 1917

PK 2006-3 SG, Eichler, Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal OJSC;

Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 1

PK 2006-3 SG, Eichler, Kristallglasfabrik Gusevskoy Khrustalny;

Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 2

PK 2006-3 SG, Cavalot, Peterson, Eichler, Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850

- PK 2007-2 Matthäi, Die Industrie Russlands in ihrer bisherigen Entwicklung und in ihrem gegenwärtigen Zustande ... mit besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen russischen Manufaktur-Ausstellung in St. Petersburg 1870**
- PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts**
- PK 2007-3 Haanstra, SG, Bierbecher Bockskopf / Rauten: Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal 2007!**
- PK 2008-1 SG, Endlich gefunden: Glaswerke Fedorowskij, Sudogda, Russland, um 1900**
- PK 2008-2 Billek, Cavalot, Peltonen, Ein Teller aus Reval mit „Pseudo-Marke“ „37 / 5“, sicher russisches Pressglas, wahrscheinlich Glaswerk Dyatkovo, Firma Maltsov, um 1900**
- PK 2008-2 Peltonen, SG, Teller und Fußschale mit „Formennummern“, teilweise nach Vorbildern von Baccarat und St. Louis um 1840
Glaswerk Dyatkovo, Maltsov, Russland, um 1860 - 1917**
-
- PK 2005-3 SG, Nun sei bedankt, mein lieber Schwan! (Wagner, Lohengrin, 1. Aufzug, 3. Szene)**
- PK 2002-2 Anhang 01, SG, Fleck, MB Glashütte Meisenthal Burgun, Schverer & Co., 1907 (Auszug)**

Abb. 2006-3/048

8 Weingläser, Pseudofacetten und Ovale, Kupa und Fuß 6-eckig, Bemalung Emaille und Gold

uran-grünes Pressglas, H ca. 15 cm / 6 inches, D xxx cm, [ebay UK, Art.Nr. 200015870198, £ 226,88, ca. € 335,67](#)

[Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850 Fedorvsk Brothers \[sic!\]](#)

Marken „МАЛЬЦОВСКОЕ“ und [russischer Adler](#), „1/4“ und - nicht lesbar - Monogramm „Б.Ф.“ und „ФЕДОРОВСКИХ“

vgl. <http://www.vaselineglass.org/russiacup.jpg> und <http://www.vaselineglass.org/factory.html>

vgl. Musterbuch Launay & Hautin, um 1841, 2^e Partie: Planche 84, Pieces diverses, Nr. 2588, Verre conique à culot m. écussons ovales, St. St. Louis, und Planche 78, Pieces diverses, Nr. 2426, Verre Medicis m. Écussons, Baccarat

